

Pressemitteilung

In einer Zeit, in der extremistische Ideologien und Gewalttaten zunehmend unsere Gesellschaft bedrohen, ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir als Gemeinschaft vereint auftreten, um diesen Herausforderungen entschieden entgegenzutreten.

Wir betonen in aller Deutlichkeit unsere unerschütterliche Verpflichtung gegenüber den Grundwerten von Demokratie, Toleranz und Freiheit.

Diese Grundwerte sind nicht nur Leitfaden für unser Handeln, sondern auch ein Erbe unserer Heimat, das es zu bewahren und zu schützen gilt.

Unsere Region ist reich an Geschichte, Solidarität und Traditionen, die uns lehren, die demokratische Vielfalt zu schätzen und gemeinsam für ein friedliches Zusammenleben einzutreten.

Wir dürfen nicht vergessen, dass wir aus einer Vergangenheit kommen, geprägt von Konflikten und Spaltungen, die durch mutige und entschlossene Menschen überwunden wurden.

Ihre Opfer und ihr Engagement verpflichten uns dazu, für eine Gesellschaft einzutreten, in der Ausgrenzung, Diskriminierung, Hass und Gewalt keinen Platz haben.

Deshalb verurteilen wir aufs Schärfste jeden Akt von Extremismus, sei es politisch motiviert, religiös begründet oder auf anderem Wege begründet.

Unsere Heimat soll ein Ort sein, an dem sich Menschen unterschiedlicher Herkunft, sexueller Orientierung, Glaubensrichtung und Überzeugung sicher und respektiert fühlen können.

Wir werden uns daher mit aller Kraft gegen jegliche Form von Gewalt und Ausgrenzung einsetzen und die Rechte und Würde aller Bürgerinnen und Bürger verteidigen.

Unser Ziel ist es, eine lebendige und wertschätzende Gemeinschaft aufzubauen, die durch Offenheit, Dialog und Zusammenhalt geprägt ist.

Deswegen nehmen wir Sorgen und Ängste ernst und setzen uns in konstruktiven Gesprächen auf Augenhöhe für kollektive Lösungen ein. Wir reden dazu miteinander und nicht übereinander, um gemeinsam Fronten abzubauen.

Wir laden alle Einwohnerinnen und Einwohner ein, sich aktiv an diesem Prozess zu beteiligen und gemeinsam eine Zukunft zu gestalten, die von Frieden, Gerechtigkeit und Respekt lebt.

Hartmut Handschak
Landrat
Landkreis Saalekreis

Sebastian Müller-Bahr
Oberbürgermeister
Stadt Merseburg

Steffen Kunnig
Bürgermeister
Gemeinde Kabelsketal

Andreas Nette
Bürgermeister
Stadt Querfurt

Christian Runkel
Bürgermeister
Goethestadt Bad
Lauchstädt

Antje Klecar
Bürgermeisterin
Stadt Wettin-Löbejün

Steffen Schmitz
Bürgermeister
Stadt Braunsbedra

Tilo Eigendorf
Bürgermeister
Gemeinde Teutschenthal

Torsten Ringling
Bürgermeister
Gemeinde Schkopau

Tobias Halfpap
Bürgermeister
Stadt Landsberg

Kay-Uwe Böttcher
Bürgermeister
Gemeinde Weida-Land

Ronny Krimm
Bürgermeister
Gemeinde Petersberg

Ina Zimmermann
Bürgermeisterin
Gemeinde Salzatal